

Mehrjahresplanung ab 2016 "Strassenbau"; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 (Investitionsrechnung)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2015, RRB Nr. 2015/1385

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Finanzieller Planungsprozess	5
2. Ausgangslage	5
3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite Stand 15. August 2015	6
3.1 Grossprojekte	6
3.1.1 Entlastung Region Olten (ERO).....	7
3.1.2 Rickenbach, Mühlegasse, neue Langsamverkehrsunterführung.....	8
3.1.3 Seewen, Ortsdurchfahrt und Busumsteiganlage	8
3.1.4 Eppenberg-Wöschnau, Schachenstrasse, Instandsetzung SBB-Überführung	8
3.1.5 Mümliswil-Ramiswil und Beinwil, Gesamtsanierung Passwangstrasse 1. Phase	8
3.1.6 Riedholz – Deitingen – Luterbach, Jurastrasse, Instandsetzung Wilihofbrücke.....	8
3.1.7 Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung 1. Phase	9
3.1.8 Zuchwil, Luzernstrasse, Instandsetzung SBB-Überführung Aarmatt	9
3.2 Kleinprojekte.....	9
3.2.1 Kleinprojekte ab 2009	11
3.2.2 Kleinprojekte ab 2010	11
3.2.3 Kleinprojekte ab 2011	11
3.2.4 Kleinprojekte ab 2012	11
3.2.5 Kleinprojekte ab 2013	12
3.2.6 Kleinprojekte ab 2014	12
3.2.7 Kleinprojekte ab 2015	12
4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung.....	12
4.1 Schwerpunkte Grossprojekte	13
4.1.1 Luterbach, Zuchwiler-/Luterbachstrasse, Instandsetzung Emmebrücken	13
4.1.2 Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung 2. Phase	13
4.1.3 Derendingen, Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse	13
4.1.4 Breitenbach, Passwangstrasse, Strassensanierung inkl. Gehwege	14
4.1.5 Büsserach, Passwang-/Breitenbachstrasse, Strassensanierung inkl. Gehwege	14
4.1.6 Mümliswil-Ramiswil und Beinwil, Gesamtsanierung Passwangstrasse 2. Phase	14
4.2 Kleinprojekte mit Beginn 2016	14
4.2.1 Projektierungsarbeiten ab 2016	15
4.2.2 Projekte, welche ab 2016 zur Ausführung gelangen.....	15
4.2.3 Kredite für Grundlagenbeschaffung und Reserve	15
5. Gesamtinvestitionen	16
6. Rechtliches.....	16
7. Antrag.....	17
8. Beschlussesentwurf	19

Kurzfassung

Gestützt auf § 8 Absatz 1 des Strassengesetzes vom 24. September 2000 (BGS 725.11) erstellt der Regierungsrat ein Mehrjahresprogramm Strassenbau (Investitionsrechnung). Auf dieser Basis bewilligt der Kantonsrat die Kredite für den Neubau, die Änderung und den Unterhalt der Kantonsstrassen.

Der Kantonsrat hat am 4. Dezember 2012 (KRB Nr. SGB 134/2012) das Mehrjahresprogramm "Strassenbau 2013 - 2016" mit den Schwerpunkten und den Bauvorhaben zur Kenntnis genommen. Dieses nach Anhörung der Einwohnergemeinden im Jahr 2012 erstellte Mehrjahresprogramm wird - abgestimmt auf den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) - jährlich aktualisiert (Mehrjahresplanung) und um ein Jahr erweitert, bevor es nach vier Jahren, im Jahr 2016, wieder grundsätzlich überarbeitet wird.

Unter Berücksichtigung der mit dem Massnahmenplan 2013 (KRB Nr. SGB 055/2012 vom 7. November 2012) beschlossenen Massnahmen (Plafonierung der Nettoinvestitionen Bau- und Justizdepartement auf maximal 125 Mio. Franken pro Jahr) und dem Investitionsbedarf in den anderen Bereichen stehen für den Strassenbau Nettoinvestitionen von jährlich rund 35 Mio. Franken zur Verfügung. Entsprechend ergeben sich für die Jahre 2016 bis 2019 durchschnittliche Bruttoinvestitionen von rund 50 Mio. Franken. Einem höheren Investitionsvolumen steht auch der hohe Aufwand für die Bearbeitung der aktuell grossen Anzahl von Kleinprojekten gegenüber.

Mit der vorliegenden Botschaft wird dem Kantonsrat die Mehrjahresplanung ab 2016 "Strassenbau" zur Kenntnisnahme vorgelegt. In den nächsten vier Jahren sollen netto rund 140 Mio. Franken (brutto 200 Mio. Franken) in die Strasseninfrastruktur investiert werden. In den Bruttoinvestitionen von rund 200 Mio. Franken sind rund 32 Mio. Franken (brutto) für die Umsetzung von Agglomerationsmassnahmen und rund 1.32 Mio. Franken (brutto) für Lärmsanierungsmassnahmen enthalten.

Gleichzeitig beantragen wir dem Kantonsrat, basierend auf § 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1):

- einen Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn 2016 in der Höhe von insgesamt brutto 40.931 Mio. Franken.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Mehrjahresplanung ab 2016 „Strassenbau“; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 (Investitionsrechnung) zum Beschluss.

1. Finanzieller Planungsprozess

Der finanzielle Planungsprozess der Mehrjahresplanung folgt dem IAFP 2016 - 2019 (KRB Nr. SGB 0047/2015 vom 24. Juni 2015). Die darin ausgewiesenen Nettoinvestitionen Kantonsstrassenbau und allfällige Budgetvorgaben bilden die maximal mögliche Investitionssumme. Aus der Liste der in Zusammenarbeit mit den Gemeinden definierten Vorhaben werden die spezifischen Jahrestanchen für jedes Projekt ermittelt und nach Dringlichkeit und finanzieller Machbarkeit festgelegt.

Gemäss WoV-Handbuch Ziffer 4.12.4.2 und Ziffer 4.12.4.3 wird dem Kantonsrat für jedes mehrjährige Grossprojekt mit Nettoinvestitionen von mehr als 3 Mio. Franken - sobald genügend verlässliche Projektinformationen vorhanden sind - die entsprechende Bruttoausgabe als Verpflichtungskredit zum Beschluss vorgelegt. Dies erfolgt im Falle der Investitionsplanung Strassenbau jeweils zusammen mit der jährlichen Vorlage der Mehrjahresplanung resp. alle vier Jahre mit dem Mehrjahresprogramm. Gleichzeitig wird dem Kantonsrat für alle Kleinprojekte mit Nettoinvestitionen von weniger als 3 Mio. Franken, welche im Folgejahr starten, jeweils ein Verpflichtungskredit über die gesamte Summe (Summe aller Bruttoausgaben) zum Beschluss beantragt. Die Regierung beschliesst nachfolgend über die projektspezifische Mittelverwendung.

Die Mehrjahresplanung wird zeitlich mit dem Voranschlag gleichgeschaltet.

2. Ausgangslage

Mittels der im IAFP vorgesehenen Investitionen ist das im Legislaturplan 2013 - 2017 festgelegte Handlungsziel "bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen" zu erreichen.

Dafür stehen für den Strassenbau aufgrund der mit dem Massnahmenplan 2013 (KRB Nr. SGB 055/2012 vom 7. November 2012) beschlossenen Massnahme (Plafonierung der Nettoinvestitionen BJD auf maximal 125 Mio. Franken pro Jahr) und dem hohen Investitionsvolumen in anderen Bereichen pro Jahr aktuell jährlich rund 35 Mio. Franken (netto) zur Verfügung. Entsprechend wurde die Mehrjahresplanung gegenüber der Vorjahresversion überarbeitet (Projektpriorisierung). Gegenüber der Mehrjahresplanung 2015 bis 2018 mit durchschnittlichen jährlichen Bruttoinvestitionen von rund 59 Mio. Franken wurden die Bruttoinvestitionen auf durchschnittlich jährlich rund 50 Mio. Franken reduziert. Aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre ist aufgrund der hohen Anzahl von Kleinprojekten mit dem aktuellen Personalbestand ein höheres Volumen auch nicht zu bewältigen.

Für die Auswahl und Priorisierung der Projekte sind insbesondere die Vorgaben zur Werterhaltung der Kantonsstrassen, die Anliegen und Bedürfnisse der Regionen und Gemeinden, die in den Agglomerationsprogrammen mit dem Bund vereinbarten Massnahmen und Massnahmen zur Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Infrastruktur massgebend.

In der gegebenen Konstellation sowie aufgrund der beschränkten finanziellen und personellen Ressourcen muss ein Weg gefunden werden, um mit den vorhandenen Mitteln sowohl die An-

forderungen der Substanzerhaltung und Optimierung / Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur bestmöglich zu erfüllen. Dabei wird offensichtlich, dass mittelfristig der Betrag der eingesetzten Mittel für den Substanzerhalt im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagen von ca. 2.8 Mia. Franken nicht - wie empfohlen - 2.2 % sondern bestenfalls 1.5 % betragen kann.

Werterhaltung Kantonsstrassen

Jahr	Ist						VA	Planjahre		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wiederbeschaffungswert in Mio. Franken (WBW) ¹⁾	2'509	2'593	2'659	2'739	2'797	2'854	2'908	2'961	3'015	3'067
baulicher Unterhalt Investitionsrechnung (IR)	23.8	26.3	21.2	24.9	22.6	32.1	36.4	37.5	37.8	40.0
baulicher Unterhalt Erfolgsrechnung (ER)	6.2	8.0	6.1	8.0	8.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
baulicher Unterhalt total (IR und ER)	30.0	34.3	27.3	32.9	30.6	38.1	42.4	43.5	43.8	46.0
in % des WBW	1.2%	1.3%	1.0%	1.2%	1.1%	1.3%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Wertvermehrende Investitionen	57.8	48.9	29.7	43.0	19.6	17.9	13.6	12.5	12.2	10.0

1) mittl. jährliche Teuerung

1.40%

3. Rechenschaftsbericht über bewilligte Verpflichtungskredite Stand 15. August 2015

3.1 Grossprojekte

In der nachfolgenden Tabelle sind sämtliche noch nicht abgerechneten sowie in Ausführung stehenden als auch zukünftigen Projekte mit einem Investitionsvolumen von netto > 3 Mio. Franken aufgeführt.

Grossprojekte				Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA16	Plan17	Plan18	Plan19	
Tausend Schweizer Franken										
Olten Entlastung Region				Ausgaben	317'200	277'972	3'171	2'514	2'990	0
1155				Einnahmen	-188'300	-165'901	-4'600	-6'382	-6'086	0
2TK.00342 / KRB 14.5.08	Start:	2005	Ende: 2013	Nettoinvest.	128'900	112'071	-1'429	-3'868	-3'096	0
Rickenbach Mühlegasse				Ausgaben	7'700	5'741	459	0	0	0
5251				Einnahmen	-2'000	-934	0	0	0	0
2TK.00707	Start:	2013	Ende: 2015	Nettoinvest.	5'700	4'807	459	0	0	0
Seewen Ortsdurchfahrt u. Busumsteigeanlage				Ausgaben	4'625	737	1'100	1'400	364	0
				Einnahmen	-947	-30	-307	-391	-116	0
2TK.00709	Start:	2013	Ende: 2017	Nettoinvest.	3'678	707	793	1'009	248	0
Eppenberg-Wöschnau, Ern. SBB-Überführung				Ausgaben	4'200	3'700	500	0	0	0
5148				Einnahmen	-164	-145	-20	0	0	0
3TK.01146	Start:	2015	Ende: 2016	Nettoinvest.	4'036	3'555	480	0	0	0
Mümliswil-Ramiswil, Passwanstr. 1. Phase				Ausgaben	13'700	1'449	5'500	3'700	3'051	0
5145				Einnahmen	-800	-91	-206	-424	-81	0
3TK.01076	Start:	2014	Ende: 2017	Nettoinvest.	12'900	1'358	5'294	3'276	2'970	0
Riedholz Jurastrasse Instandsetzung				Ausgaben	6'500	4'475	1'026	0	0	0
5150				Einnahmen	-1'206	-929	-72	-1	0	0
3TK.01077	Start:	2014	Ende: 2016	Nettoinvest.	5'294	3'546	954	-1	0	0
Kienberg Saalstr. Sanierung 1. Phase				Ausgaben	8'100	3'039	3'300	1'161	0	0
5157				Einnahmen	-330	-292	-1	0	0	0
3TK.01075	Start:	2014	Ende: 2017	Nettoinvest.	7'770	2'747	3'299	1'161	0	0
Zuchwil Instandsetzung Luzernstr. SBB				Ausgaben	12'000	8'430	570	0	0	0
5319				Einnahmen	-1'230	-829	-94	0	0	0
3TK.1078	Start:	2014	Ende: 2016	Nettoinvest.	10'770	7'601	476	0	0	0
Luterbach Zuchwiler-/Luterbachstr.				Ausgaben				3'400	2'500	300
				Einnahmen				-447	-329	-39
	Start:		Ende:	Nettoinvest.				2'953	2'171	261
Kienberg Saalstr. Sanierung 2. Phase				Ausgaben				3'500	3'500	2'500
				Einnahmen				-136	-136	-97
	Start:		Ende:	Nettoinvest.				3'364	3'364	2'403
Derendingen, Umgest. Hauptstrasse				Ausgaben					1'000	3'500
				Einnahmen					-435	-1'950
	Start:		Ende:	Nettoinvest.					565	1'550
Breitenbach, Passwangstr. Strassensan.				Ausgaben					1'500	1'500
				Einnahmen					-476	-476
	Start:		Ende:	Nettoinvest.					1'024	1'024
Büsserach, Passwang Strassensanierung				Ausgaben					1'800	1'800
				Einnahmen					-502	-502
	Start:		Ende:	Nettoinvest.					1'298	1'298
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstr. 2. Phase				Ausgaben						5'500
				Einnahmen						-192
	Start:		Ende:	Nettoinvest.						5'308
Jahrestranche Grossprojekte					Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA16	Plan17	Plan18	Plan19
Tausend Schweizer Franken										
Ausgaben					374'025	452'313	15'626	15'675	16'705	15'100
Einnahmen					-194'977	-237'267	-5'300	-7'781	-8'161	-3'256
Nettoinvest.					179'048	215'046	10'326	7'894	8'544	11'844

Aktuell stehen folgende 8 Grossprojekte in der Ausführung.

3.1.1 Entlastung Region Olten (ERO)

Die Arbeiten für die ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen zwischen Olten und Wangen b. Olten sind abgeschlossen. Gleichzeitig mit der Neugestaltung des nördlichen Ufers der Dünnern wurde die Dünnernbrücke Gheidgraben für die Langsamverkehrsüberführung erstellt und Mitte Mai 2015 in Betrieb genommen. Weiter im Bau befinden sich die Arbeiten für die Umgestaltungsmassnahmen in den Gemeinden Olten, Wangen b. Olten, Trimbach, Hägendorf und Winznau.

Der Verpflichtungskredit von 317.2 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.2 Rickenbach, Mühlegasse, neue Langsamverkehrsunterführung

Mit den Bauarbeiten für die neue Unterführung für Velos und Fussgänger, welche als Ersatz für den aufgehobenen Bahnübergang erstellt wird, konnte anfangs April 2013 termingemäss begonnen werden. Bis Ende 2013 wurden die Rohbauarbeiten fertiggestellt. Nach der Winterpause konnten die Tiefbau-, Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten ausgeführt werden. Im Herbst 2014 wurden die Arbeiten abgeschlossen und die neue Langsamverkehrsunterführung in Betrieb genommen.

Der Verpflichtungskredit von 7.7 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.3 Seewen, Ortsdurchfahrt und Busumsteigeanlage

Die Ortsdurchfahrt Seewen befindet sich im Abschnitt Lindenrainstrasse bis Bürenstrasse in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Mit einem neuen Trottoir zwischen der „Lindenrainstrasse“ und „In den Gärten“ wird die Fussgängersicherheit verbessert.

Während der Projektierung zeigte sich im Zusammenhang mit der Busoptimierung Dorneckberg, dass in Seewen eine neue, flexible Busumsteigeplatze notwendig ist. Die Planung und Realisierung erfolgte in den Jahren 2012 bis 2014 und konnte am 14. Dezember 2014 auf den Fahrplanwechsel 2014/15 den Betrieb aufnehmen.

Der Erschliessungsplan zur Sanierung der Ortsdurchfahrt wurde vom Regierungsrat am 3. November 2014 genehmigt. Einsprachen gegen den Erschliessungsplan wurden keine eingereicht. Gegenwärtig läuft die Erarbeitung des Ausführungsprojekts und der Baumeistersubmission, damit im Frühling 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Die Projektierung der beiden Vorhaben war im Rahmen des Sammelverpflichtungskredites für Kleinprojekte mit Beginn 2011 finanziert. Der Verpflichtungskredit für die Realisierung (Grossprojekte) wurde vom Kantonsrat mit Beschluss vom 27. August 2013 bewilligt.

Der Verpflichtungskredit von 4.625 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.4 Eppenber-Wöschnau, Schachenstrasse, Instandsetzung SBB-Überführung

Mit den Bauarbeiten an der SBB-Überführung konnte Ende Februar 2015 termingerecht begonnen werden. Die Verkehrsumstellung für die Bauphase 2 erfolgte termingerecht anfangs Juli. Die Arbeiten könnten termingerecht im November 2015 abgeschlossen werden.

Der Verpflichtungskredit von 4.2 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.5 Mümliswil-Ramiswil und Beinwil, Gesamtsanierung Passwangstrasse 1. Phase

Mit den Felssicherungsarbeiten wurde wie geplant anfangs Juli 2015 begonnen. Diese werden bis Ende Herbst abgeschlossen sein. Das Bauprojekt und die Submissionsunterlagen für das Projekt Passwangstrasse Nord liegen vor. Die Arbeitsvergabe kann Ende 2015 erfolgen. Die Hauptarbeiten werden ab Frühling 2016 realisiert.

Der Verpflichtungskredit von 13.7 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.6 Riedholz – Deitingen – Luterbach, Jurastrasse, Instandsetzung Wilihofbrücke

Die Vorarbeiten an der Wilihofbrücke konnten wie geplant Ende 2014 abgeschlossen werden. Gegenwärtig sind die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke, die Strassenbauarbeiten und der

Neubau der Velounterführung im Gange. Trotz Projekterweiterungen und zusätzlichen Bauarbeiten für Dritte (Neubau Kabelblock Alpiq, Ersatz Wasserversorgungsleitung, Bau des Einlenkers Vigier) kann das Terminprogramm eingehalten werden. Die Arbeiten werden Ende 2015 abgeschlossen sein. Der Deckbelag wird im Frühling 2016 eingebaut.

Der Verpflichtungskredit von 6.5 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.7 Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung 1. Phase

Die Bauarbeiten an der Saalstrasse im Teilprojekt 1 konnten aus geologischen Gründen nicht termingerecht durchgeführt werden. Zudem mussten Zusatzarbeiten bei den Saalhöfen ausgeführt werden. Das Teilprojekt 1 wird bis Ende Herbst 2015 fertiggestellt. Im 2016 wird das Teilprojekt 2, Frauhaldehof bis zur alten Gipsfabrik, in Angriff genommen.

Der Verpflichtungskredit von 8.1 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.1.8 Zuchwil, Luzernstrasse, Instandsetzung SBB-Überführung Aarmatt

Die Instandsetzungsarbeiten der ersten Etappe konnten Ende 2015 wie geplant abgeschlossen werden. Die Überführung konnte über den Winter dem Verkehr ohne Behinderungen freigegeben werden. Im März 2015 wurden mit den Instandsetzungsarbeiten der zweiten Etappe begonnen. Die Arbeiten können termingerecht bis Ende Herbst 2015 abgeschlossen werden.

Der Verpflichtungskredit von 12 Mio. Franken kann eingehalten werden.

3.2 Kleinprojekte

Zwischenzeitlich sind insgesamt 7 Sammelverpflichtungskredite (Sammelverpflichtungskredite 2009 bis 2015) zu bewirtschaften. Die Tabelle enthält auch die 4 zukünftigen Sammelverpflichtungskredite (Sammelverpflichtungskredite 2016 bis 2019).

Kleinprojekte Beginn 2009

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	74'930	58'382	874	1'226	1'335	1'103
Einnahmen	-24'709	-17'439	-239	-420	-211	-173
Nettoinvest.	50'221	40'943	635	806	1'124	930

Kleinprojekte Beginn 2010

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	32'310	20'851	1'597	1'081	1'373	1'401
Einnahmen	-8'371	-5'759	-567	-166	-211	-400
Nettoinvest.	23'939	15'092	1'030	915	1'162	1'001

Kleinprojekte Beginn 2011

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	86'800	36'379	8'325	6'694	5'410	3'531
Einnahmen	-29'137	4'372	-2'562	-1'528	-1'174	-1'472
Nettoinvest.	57'663	40'751	5'763	5'166	4'236	2'059

Kleinprojekte Beginn 2012

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	50'900	18'660	4'049	3'225	3'523	2'817
Einnahmen	-17'677	-4'957	-1'064	-637	-670	-875
Nettoinvest.	33'223	13'703	2'985	2'588	2'853	1'942

Kleinprojekte Beginn 2013

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	18'571	11'760	789	422	288	355
Einnahmen	-3'168	-3'232	-150	-73	-49	-100
Nettoinvest.	15'403	8'528	639	349	239	255

Kleinprojekte Beginn 2014

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	24'541	11'769	2'939	1'216	287	383
Einnahmen	-7'120	-3'031	-915	-410	-62	-83
Nettoinvest.	17'421	8'738	2'024	806	225	300

Kleinprojekte Beginn 2015

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	19'975	5'610	3'568	1'950	644	239
Einnahmen	-6'065	-1'946	-871	-484	-139	-68
Nettoinvest.	13'910	3'664	2'697	1'466	505	171

Kleinprojekte Beginn 2016

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben			12'230	9'364	3'760	1'132
Einnahmen			-3'331	-1'808	-837	-253
Nettoinvest.			8'899	7'556	2'923	879

Kleinprojekte Beginn 2017

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben				9'147	5'835	5'572
Einnahmen				-1'690	-1'151	-1'922
Nettoinvest.				7'457	4'684	3'650

Kleinprojekte Beginn 2018

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA 16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben					10'839	10'027
Einnahmen					-2'333	-3'544
Nettoinvest.					8'506	6'483

Kleinprojekte Beginn 2019

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben						8'339
Einnahmen						-2'852
Nettoinvest.						5'487

4. Total aller Kredite

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.15	VA16	Plan17	Plan18	Plan19
Ausgaben	682'052	615'724	49'997	50'000	49'999	49'999
Einnahmen	-291'224	-269'259	-14'999	-14'997	-14'998	-14'998
Nettoinvest.	390'828	346'465	34'998	35'003	35'001	35'001

3.2.1 Kleinprojekte ab 2009

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2009 beinhaltet 60 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 6 Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen, 1 Lärmschutzmassnahme und 12 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Bis Mitte 2015 wurden 46 Einzelprojekte abgeschlossen und abgerechnet. Der Verpflichtungskredit kann eingehalten werden.

3.2.2 Kleinprojekte ab 2010

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2010 beinhaltet 33 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 5 Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen, 1 Lärmschutzmassnahme und 12 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Bis Mitte 2015 wurden 18 Einzelprojekte abgeschlossen und abgerechnet. Der Verpflichtungskredit kann eingehalten werden.

3.2.3 Kleinprojekte ab 2011

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2011 beinhaltet 58 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 13 Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen, 11 Lärmschutzmassnahmen und 12 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Bis Mitte 2015 wurden 20 Einzelprojekte abgeschlossen und abgerechnet. Der Verpflichtungskredit kann eingehalten werden.

3.2.4 Kleinprojekte ab 2012

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2012 beinhaltet 38 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 6 Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen, 6 Lärmschutzmassnahmen und 10 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Bis Mitte 2015 wurden 8 Einzelprojekte abgeschlossen und abgerechnet. Der Verpflichtungskredit kann eingehalten werden.

3.2.5 Kleinprojekte ab 2013

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2013 beinhaltet 71 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 6 Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm, 16 Lärmschutzmassnahmen und 7 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Bis Mitte 2015 wurden 32 Einzelprojekte abgeschlossen und abgerechnet. Der Verpflichtungskredit kann eingehalten werden.

3.2.6 Kleinprojekte ab 2014

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2014 beinhaltet 76 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 9 Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm, 16 Lärmschutzmassnahmen und 15 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung / Verkehrszählung und Reserven, insbesondere für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Bis Mitte 2015 wurden 7 Einzelprojekte abgeschlossen und abgerechnet. Der Verpflichtungskredit kann voraussichtlich eingehalten werden.

3.2.7 Kleinprojekte ab 2015

Der Verpflichtungskredit Kleinprojekte ab 2015 beinhaltet 70 Einzelprojekte. Darin enthalten sind, nebst den eigentlichen Instandsetzungen und Erneuerungen von Strassen, 11 Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm, 15 Lärmschutzmassnahmen und 17 Instandsetzungsprojekte an Kunstbauten sowie Mittel für die Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

Es konnten noch keine Projekte abgerechnet werden. Der Verpflichtungskredit kann voraussichtlich eingehalten werden.

4. Schwerpunkte der Mehrjahresplanung

Die drei Schwerpunkte der Mehrjahresplanung sind abgeleitet vom Handlungsziel "bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen" des Legislaturplanes 2013 - 2017.

Die Werterhaltung der Infrastrukturanlagen hat Priorität und entsprechende Sanierungsprojekte im Brücken- und Strassenbau bilden den ersten Schwerpunkt der Mehrjahresplanung.

Um den heutigen wie auch zukünftigen Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden, sind Optimierungen, Erweiterungen und qualitative Verbesserungen für alle Strassenbenutzer notwendig. Projekte im Bereich des Verkehrsmanagements, welche im Rahmen der Agglomerationsprogramme auch vom Bund mitfinanziert werden, bilden den zweiten Schwerpunkt der Mehrjahresplanung.

Die Verbesserung der Verkehrssicherheit ist eine Daueraufgabe. Im Rahmen der Umsetzung des vom Bundesrat beschlossenen Handlungsprogrammes „Via sicura“ bilden Massnahmen zur Ver-

besserung der Sicherheit von Fussgängerstreifen den dritten Schwerpunkt der Mehrjahresplanung.

4.1 Schwerpunkte Grossprojekte

Im Zeitraum von 2017 bis 2019 ist der Ausführungsbeginn von 6 Grossprojekten geplant. Diese sind ebenfalls in der Tabelle unter Ziffer 3.1 aufgeführt.

Mit der Mehrjahresplanung ab 2016 wird kein Kredit für ein Grossprojekt beantragt.

4.1.1 Luterbach, Zuchwiler-/Luterbachstrasse, Instandsetzung Emmebrücken

Die Emmebrücke zwischen Luterbach und Zuchwil wurde im Jahre 1924 erbaut. Im Jahre 1972 wurde die Brückenfahrbahn mit einer parallel zur alten Brücke errichteten neuen Brücke verbreitert. Die alte Emmebrücke ist in einem schlechten Zustand und weist erhebliche Defizite bezüglich der Tragsicherheit auf. Sie muss deshalb durch einen Neubau ersetzt werden. Im Laufe der Projektierung wird entschieden, ob die neue Brücke ebenfalls ersetzt oder instandgesetzt wird.

Die Kosten für die Planung sind im Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn ab 2010 enthalten.

Die Ausführung ist in den Jahren 2017 - 2018 vorgesehen. Der Ausführungskredit wird nach Vorliegen des Kostenvoranschlages im Rahmen des Mehrjahresprogrammes 2017 - 2020 beantragt.

4.1.2 Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung 2. Phase

Die Saalstrasse, welche die Gemeinde Kienberg erschliesst, wurde zu Beginn der vierziger Jahre des letzten Jahrhunderts in die heutige Form ausgebaut. In den vergangenen Jahren mussten vermehrt Unterhaltarbeiten ausgeführt werden. Durch den zunehmend schlechteren Zustand der gesamten Strassenanlage und ihrer Lage in rutschgefährdeten Gebieten werden die Unterhaltsintervalle immer kürzer und intensiver. Daher wird angestrebt, die Strassenanlage im Rahmen einer Instandsetzung umfassend zu erneuern und soweit wie möglich und finanziell vertretbar an die Anforderungen des heutigen Strassenverkehrs anzupassen. Das Vorprojekt über die Gesamtsanierung liegt vor. Im Jahre 2012 wurde der Erschliessungsplan ausgearbeitet und aufgelegt. Die Instandsetzung soll in Phasen nach Prioritäten erfolgen. Die Realisierung der ersten Phase erfolgt in den Jahren 2014 bis 2016. Die Realisierung der zweiten Phase ist im Anschluss, in den Jahren 2017 bis 2020, vorgesehen.

Die Ingenieurarbeiten für das Bauprojekt und die Bauleitung sollen 2016 in Auftrag gegeben werden. Die entsprechenden Aufwendungen werden im Rahmen des Sammelverpflichtungskredites für Kleinprojekte mit Beginn ab 2016 beantragt.

Der Ausführungskredit für die zweite Phase wird nach Vorliegen verlässlicher Kostenangaben im Rahmen des Mehrjahresprogrammes 2017 - 2020 beantragt.

4.1.3 Derendingen, Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse

Die Hauptstrasse in Derendingen - im Abschnitt Kreuzplatz bis Oberdorf - wird auf einer Länge von ca. zwei Kilometern saniert und umgestaltet. Das Projekt ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms Solothurn und wird vom Bund mitfinanziert. Die dafür notwendigen Ingenieurarbeiten für die Erschliessungsplanung wurden im August 2014 vergeben. Die Mittel für diese Aufwendungen sind im Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn ab 2011 enthalten.

Die Ausführung ist in den Jahren 2018 - 2020 vorgesehen. Der Ausführungskredit wird nach Vorliegen des Kostenvoranschlages im Rahmen des Mehrjahresprogrammes 2017 - 2020 beantragt.

4.1.4 Breitenbach, Passwangstrasse, Strassensanierung inkl. Gehwege

Die Passwangstrasse befindet sich auf der gesamten Länge - zwischen dem Kreisel Zentrum und der Grenze zu Büsserach - in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Gleichzeitig soll die Fussgängersicherheit erhöht werden. 2016 erfolgt die Auflage des Erschliessungsplans, bevor ab 2018 die Bauarbeiten zur Ausführung kommen.

Die Kosten für die Planung sind im Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn ab 2011 enthalten.

Die Ausführung kann - in Absprache mit der Gemeinde - erst für die Jahre 2018 - 2019 vorgesehen werden. Der Ausführungskredit wird nach Vorliegen des Kostenvoranschlages im Rahmen des Mehrjahresprogrammes 2017 - 2020 beantragt.

4.1.5 Büsserach, Passwang-/Breitenbachstrasse, Strassensanierung inkl. Gehwege

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Passwangstrasse in Breitenbach werden aus gleichem Anlass auch die Passwang- und Breitenbachstrasse in Büsserach einer Sanierung und Umgestaltung unterzogen. Die Planung wie auch die Ausführung beider Projekte erfolgen eng koordiniert.

Die Finanzierung der Projektierungsarbeiten wurde mit dem Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn ab 2010 genehmigt.

Die Ausführung kann - in Absprache mit der Gemeinde - erst für die Jahre 2018 - 2019 vorgesehen werden. Der Ausführungskredit wird nach Vorliegen des Kostenvoranschlages im Rahmen des Mehrjahresprogrammes 2017 - 2020 beantragt.

4.1.6 Mümliswil-Ramiswil und Beinwil, Gesamtsanierung Passwangstrasse 2. Phase

Die 2. Phase der Gesamtsanierung der Passwangstrasse erstreckt sich vom Hof Stucketen bis zum Restaurant Neuhüsli. In diesem Abschnitt sind insbesondere die talseitigen Stützmauern und Leiteinrichtungen sowie die bergseitigen Felssicherungen in einem schlechten Zustand. Der Erschliessungsplan wurde vom Regierungsrat genehmigt.

Die Ingenieurarbeiten sollen 2016 vergeben werden. Die entsprechenden Aufwendungen für die Projektierung sind im Sammelverpflichtungskredit für Kleinprojekte mit Beginn ab 2016 enthalten.

Der Ausführungskredit für die zweite Phase wird nach Vorliegen verlässlicher Kostenangaben im Rahmen der Mehrjahresplanung 2019 - 2022 beantragt.

4.2 Kleinprojekte mit Beginn 2016

Der zum Beschluss beantragte Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 beinhaltet 55 Vorhaben mit Gesamtinvestitionskosten von 40,931 Mio. Franken (brutto). Darin enthalten sind 34 Strassensanierungs- und Strassenausbauvorhaben (beinhaltend 7 Vorhaben aus dem Agglomerationsprogramm), 9 Lärmsanierungsprojekte und 12 Kunstbauten-Instandsetzungsprojekte sowie Grundlagenbeschaffung und Reserven für unvorhergesehene Sofortmassnahmen.

4.2.1 Projektierungsarbeiten ab 2016

Gemeinde	Projektbezeichnung	Projekt-kosten (Brutto)	Netto-investition Kt. SO
Balsthal	St. Wolfgangstr., Steinenbachweg - Steinenbergweg, Belagssan. und Gehwegausbau	200'000	129'700
Beinwil	Passwangstrasse, Passstrasse Nord a.o., Gesamtsanierung Phase 2 - Planung	350'000	332'500
Bellach	Lommiswilerstrasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	28'600
Boningen	Fulenbacherstrasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	30'600
Drei Höfe: Ortsteil Heinrichswil	Haltenstrasse, SBB-Überführung 12/51/1, Instandsetzung Belag/Fugen	100'000	80'100
Egerkingen	Gäustrasse, Kreisel Hausimoll, Umgestaltung mit Strassensanierung	350'000	281'100
Erlinsbach (SO)	Hauptstr., Küttingerstr. - Aaraustr., San./Umgest. 2.Et. inkl. Instands. Erzbach 8/103/3	250'000	176'200
Grenchen	Grenchen-Arch, Aarebrücke BS 26, Korrosionsschutz/Belag	400'000	334'800
Gunzgen	Allmendstrasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	26'800
Hägendorf	Bachstr./K'rain/A'heiligenstr., Kreisel H5 - Dorfeinf. Nord, Umgest. und teilw. Sanierung	300'000	184'900
Kestenholz	Neue Strasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	31'500
Kienberg	Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten, Planung 2. Etappe	300'000	288'300
Lüsslingen-N'kofen: Ortsteil N'kofen	Bürenstrasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	33'300
Luterbach	Zuchwil-/ Luterbachstr., Emmebrücken 4/2 und 4/4, Instandsetzung - Projektierung	400'000	347'400
Nuglar-St.Pantaleon	Hauptstrasse, Dorf St. Pantaleon, Strassenumgestaltung	200'000	119'800
Nunningen	Zullwilerstrasse, Gemeindegrenze Zullwil - Glasi, Strassensanierung	300'000	213'800
Obergerlafingen	Hauptstrasse, Gewässerschutzzonen Grundwasser-PW Tannwald, Sanierung	150'000	62'100
Oensingen	Kestenholzstrasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	29'700
Oensingen	Solothurnstrasse H5, Dünernbrücke 6/80/2, Ersatz Abdichtung/Belag	100'000	70'400
Oensingen	Lehngasse, Hauptstrasse - Aussere Klus, Belagssanierung	250'000	178'100
Olten	Bahnhofquai/Gösgerstr., Bahnhofplatz, Neubau Bahnhofplatz (NBO) - Projektierung	1'019'000	1'019'000
Riedholz	Baselstrasse, Vögelisholzstr. - Rest. Post i.o. und a.o., Betonstrassensanierung	250'000	208'900
Rodersdorf	Metzerlenstr., Biederthalstr. - Metzerlenweg, Strassensanierung mit Gehwegausbau	275'000	185'500
Rüttenen	Hauptstrasse, Eindolung Chesselbach 8/16/1, Instandsetzung/Ersatz/Belagssanierung	200'000	136'900
Rüttenen	Galmisstr., Gewässerschutzzonen Widlisbachquelle, Belagssan. und Strassenausbau	80'000	43'600
Seewen	Bürenstrasse, Dorfstrasse - Kumpfstrasse, Strassensanierung	80'000	59'500
Subingen	Deitingen-/ Bahnhofstr., ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsproj. (Grundlagenbericht)	50'000	29'400
Wolfwil	Kestenholzer-/ F'bacherstr., ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsproj.(Grundlagenbericht)	50'000	25'800
Zuchwil	Luzernstr., Autobahnanschluss A5 - Knoten Waldegg, Strassensan. (VM Wasseramt)	500'000	375'000
Zullwil	Hauptstrasse, ganzes Baugebiet, Lärmsanierungsprojekt (Grundlagenbericht)	50'000	30'900
	Projektierungsarbeiten mit Beginn 2016	6'504'000	5'094'200

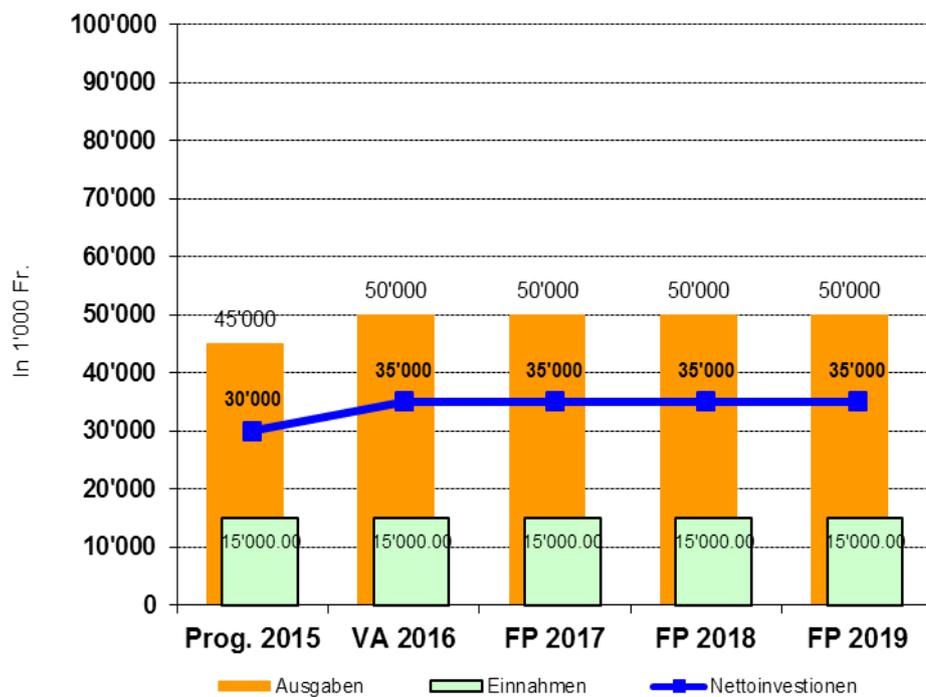
4.2.2 Projekte, welche ab 2016 zur Ausführung gelangen

Gemeinde	Projektbezeichnung	Projekt-kosten (Brutto)	Netto-investition Kt. SO
Aeschi	Gallishofstrasse, Alte Gallishofstrasse - Luzernstrasse, Sanierung und Gehwegausbau	2'350'000	1'415'900
Biberist	Solothurnstr., Enge - Bahnübergang RBS, Pfortneranl. mit Busspur (VM Wasseramt)	1'600'000	697'600
Bolken/Aeschi	Aeschi-/ Bolkenstr., Knoten Dorfstr. - Ref. Kirchgem.-Haus Aeschi, Strassensanierung	1'350'000	947'000
Bolken	Aeschistr., Dorfstr. - Knoten Etziken-/Inkwilerstr., Belagssan. evtl. Gehwegausbau, 2. Et.	750'000	499'900
Buchegg: Ortsteil Bibern	Hessigkofenstr., Hauptstr. - Gebäude Nr. 50, Strassensanierung und Gehwegausbau	600'000	439'700
Buchegg: Ortsteil Bibern	Hessigkofenstrasse, Bibernbachbrücke 8/21/1, Instandsetzung	250'000	183'200
Buchegg: Ortsteil Mühledorf	Haupt-/ Aetigkofen-/ Tschoppachstrasse, Dorfeinfahrt West - Ost, Belagssanierung	1'500'000	1'006'000
Buchegg: Ortsteil Tschoppach	Mühledorfstrasse, Ortsdurchfahrt innerorts, Belagssanierung	375'000	273'700
Dornach	Bruggweg, SBB-Überführung Dornachbrugg 12/112/1, Instandsetzung	2'000'000	1'444'800
Etziken	Luzernstrasse, Bolkenstr. - Gemeindegrenze Aeschi, Sanierung mit Gehwegausbau	1'700'000	1'237'800
Feldbrunnen-St.Niklaus	Baselstrasse, St.Katharinen - Dorfeingang Ost, Belagssanierung	2'000'000	1'558'600
Flumenthal	Höflisgasse/Kirchgasse, Waldastrasse - H5, Abtretung Kt.-Strasse (Belagssanierung)	250'000	250'000
Gerlafingen/Obergerlafingen	Kriegstetten-/ Gerlafingenstr., Kornfeldstr. bis A1-Brücke, San. mit LV-Massnahmen	2'400'000	1'450'800
Kanton Solothurn	Investitionsbeiträge an Anlagen des kombinierten Verkehrs	150'000	150'000
Kappel	Mittelgäustr., Knoten Mittelgäu-/ Hägendorfer-/ Boningerstrasse, Kreiselsanierung	1'100'000	742'000
Langendorf	Weissensteinstr., Bushaltestelle Sunnerain, Verlegung BHS aus Sicherheitsgründen	160'000	120'200
Langendorf	Weissensteinstrasse, Bachmauern Sunnerain 53/11/2, Instandsetzung	150'000	103'700
Lüterkofen-Ichertswil	Nennigkofenstrasse, Bibernbachbrücke bei Säge 8/32/1, Instandsetzung	127'000	127'000
Messen: Ortsteil Messen	Hauptstrasse, Flurweg Sandmatt - Messibach inner-/ ausserorts, Belagssanierung	875'000	683'900
Nunningen	Brunngasse/Grellingerstr., Kleine Seite - Enge, Strassensanierung mit Gehwegausbau	4'265'000	2'997'500
Olten	Gösgerstrasse, Bahnhof - Trimbacherbrücke, Umgestaltung und Strassensanierung	4'000'000	2'458'100
Riedholz: Ortsteil Niederwil	Hauptstrasse (Niederwil), Durchlass Siggern 8/13/2, Instandsetzung	450'000	335'200
Solothurn	Schöngrünstrasse, BLS-Unterführung 12/1/3, Instandsetzung	850'000	707'100
Solothurn	Zuchwilerstrasse, Kreisel Guggelstutz - Einmündung Biberiststr., Strassensanierung	1'600'000	1'062'000
Wangen bei Olten	Dorfstrasse H5, PU Kapelle 14/97/3, Instandsetzung/Rückbau	275'000	230'700
	Ausführung/Realisierung Projekte mit Beginn 2016	31'127'000	21'122'400

4.2.3 Kredite für Grundlagenbeschaffung und Reserve

Gemeinde	Projektbezeichnung	Projekt-kosten (Brutto)	Netto-investition Kt. SO
Diverse	Grundlagen / Planungen	1'250'000	1'250'000
Diverse	Reserven	2'050'000	1'645'000
	Grundlagenbeschaffung und Reserven ab 2016	3'300'000	2'895'000

5. Gesamtinvestitionen



Die Gesamtinvestitionen entsprechen den Vorgaben des IAFP (KRB Nr. SGB 0047/2015 vom 24. Juni 2015).

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Mehrjahresplanung ab 2016 "Strassenbau"; Rechenschaftsbericht über die Projekte und Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2016 (Investitionsrechnung)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b) und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, und § 56 Absatz 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 8. September 2015 (RRB Nr. 2015/1385), beschliesst:

1. Der Rechenschaftsbericht über die Projekte und die Mehrjahresplanung ab 2016 „Strassenbau“ in der Investitionsrechnung werden zur Kenntnis genommen.
2. Für die Kleinprojekte ab 2016 wird in der Investitionsrechnung als Bruttovorgabe ein Verpflichtungskredit von 40.931 Mio. Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit nach Ziffer 2 wird um die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderkosten auf Basis des Baupreisindex Tiefbau, Espace Mittelland mit dem Stand vom 1. April 2015, angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement
Departementscontroller
Amt für Verkehr und Tiefbau
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 115.1.